



Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster

27.05.2024

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Stroth
Telefon: 6052-126
Stroth@aw.m.stadt-
muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Betriebliches Gesundheitsmanagement
- AWMfit & AWMLife
- Zwischenbericht 2023

Beratungsfolge

12.06.2024 Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Bericht

Bericht:

Die Angebote „AWM fit“ (physische Gesundheit) und „AWM life“ (psychosoziale Gesundheit) sind seit Mitte 2013 bzw. Ende 2014 Bausteine des betrieblichen Gesundheitsmanagements der AWM und werden von externen Fachkräften in enger und regelmäßiger Absprache mit den AWM konzipiert und durchgeführt.

Ziel dieser Angebote ist es, die Gesundheitsquote bei den AWM zu fördern. Die Krankenquote der awm ist sehr hoch, was insbesondere an den starken körperlichen Belastungen der Mitarbeitenden im gewerblichen Bereich liegt. Aber auch psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz nehmen – unabhängig von der Branche – zu und wirken sich negativ auf die Gesundheitsquote aus. Daher ist auch dieser Baustein von großer Bedeutung für die Gesunderhaltung der Beschäftigten.

Über die Angebote „AWM fit“ und „AWM life“ wird also negativen gesundheitlichen und psychosozialen Entwicklungen vorgebeugt und bei bereits entstandenen Beschwerden den Mitarbeitenden lösungsorientierte Hilfen angeboten.

Die Angebote wurden in den vergangenen Jahren in enger Absprache mit den Beschäftigten weiter ausgebaut – passgenau und zielgruppengerecht sowohl in Bezug auf die Art als auch Zeit und Umfang der Angebote.

Am 14.09.2021 hatte der Betriebsausschuss der AWM mit der Vorlage –V/0595/2021 – in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, die bisherigen Akteure mit der weiteren Durchführung der betrieblichen Gesundheitsförderung „AWM fit“ & „AWM life“ als Pilotprojekt bis zum 31.12.2024 zu beauftragen.

Wie dem beigefügten Zwischenbericht 2023 zu entnehmen ist, werden die Angebote weiterhin gut von den Mitarbeitenden angenommen. Die Anbieter von „AWM Fit“ und „AWM life“ haben sich über die Jahre eine gute Vertrauensbasis in der Mitarbeiterschaft erarbeitet, was sich auch in der über die Jahre gestiegenen Nutzung der Angebote widerspiegelt.

Nach derzeitigem Stand ist geplant, dem Betriebsausschuss im September 2024 einen Vorschlag über die dauerhafte Fortführung des Angebotes vorzulegen. Hierbei wird auch eine dauerhafte Implementierung des bestehenden Angebots angestrebt, um die bisherigen Erfolge nicht zu gefährden, sondern auszubauen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der Bedarf eher wächst und die Angebote sehr gut sowohl für die Prävention als auch Rehabilitation unserer Beschäftigten sind. Wünschenswert sind Akteure, welche dauerhaft und für die kommenden Jahre eng mit den AWM zusammenarbeiten und das Vertrauen und die Akzeptanz der Beschäftigten gewinnen. Nur so können die Angebote zielführend sein. Ziel ist es, eine weitere Steigung der Krankenquote zu verhindern und die Beschäftigten bis zur Rente und darüber hinaus gesund und leistungsfähig zu erhalten. Daher wünschen sich die Beschäftigten eine dauerhafte Verstetigung des Angebots. In 2021 wurde vereinbart, dass in diesem Jahr ein geregelter Vergabeverfahren durchgeführt wird. Aus diesem Grund wird nun zunächst ein vorgeschaltetes Interessensbekundungsverfahren durchgeführt.

I. V.

gez.

Minas
Stadtrat

Anlagen: - Anlage A
 - Zwischenbericht 2023